

Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. Januar 2021 16:04

[Zitat von elCaputo](#)

Das ist sehr schön für Dich, aber keine Antwort auf meine Frage. Die hätte ja dann gelautet "Müsst Ihr für Euren Online-Unterricht die Gesichter Eurer Schüler sehen?"

Wir benutzen nunmal ein Tool zur Videokonferenz und das wiederum beinhaltet ja die Übermittlung von Bilddaten. Zum Beispiel sollen nächste Woche Berufsfelder präsentiert werden.

Nebenbei gibt es sicherlich eine Reihe guter pädagogischer Gründe, warum ein Unterricht Angesicht zu Angesicht (zumindest phasenweise) durchaus Sinn macht. Gerade, wo wir derzeit kaum dazu Gelegenheit haben, uns persönlich zu sehen (Masken, Distanzlernen).

Siehe dazu den Thread [Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?](#)

Da haben wir uns gerade eingehend über Videokonferenzen unterhalten.

Ich bin der Ansicht, dass jeder Beteiligte an ViKos dazu sein Einverständnis geben sollte (oder sogar muss), seien es nun die Lehrkräfte oder die SuS. Bei uns gibt es in Klassen, wo SuS nicht mit ViKos einverstanden sind, eben keine, und die KuK, die das nicht möchten, müssen auch keine durchführen.